

Reichlich Raum für Interpretation

HUSUM Noch bis zum zum 29. Mai ist das Rathaus Schauplatz einer Bilder-Ausstellung, die nicht nur Naturfreunde, sondern auch solche Besucher in ihren Bann ziehen dürfte, die beim Betrachten von Kunst Freiräume lieben, die gerne vor einem Bild stehen, das sie in ihrer Interpretation nicht beschränkt, sondern ihrer Fantasie freien Lauf lässt. Auf Einladung des Kunstvereins Husum und Umgebung zeigt der Maler Klaus Wellner im Rathaus Strukturen und Formen organischer Natur im Zustand permanenter Veränderung. Auf dem Weg von der Pleinair-Zeichnung zur malerischen Umsetzung sind Herkunft und Substanz seiner Bildmotive allerdings nur noch im Ansatz zu erkennen. An einer Stelle scheint ein Gesicht auf, an anderer ein Insekt. Oder handelt es sich um eine Rippe, eine Wurzel, einen Ast?

Wellners Bilder sind offen und dynamisch. Kein Bildrand begrenzt sie. Das Auge kann wandern und auf seinem Weg

über die Leinwand immer wieder Neues entdecken.

Der Künstler wurde 1935 in Bad Harzburg geboren. Er studierte Malerei an der Kunsthochschule Stuttgart, war Kunsterzieher sowie Dozent für Literaturwissenschaft in Hamburg und Flensburg. 2001 ließ er sich in Angeln nieder. Seine in Mischtechnik (Aquarell, Kreide, Acryl, Gouache) ausgeführten Werke waren bereits in zahlreichen Ausstellungen zu sehen – unter ande-

rem in Schloss Reinbek und der Akademie Sankelmark. Die im Rathaus ausgestellten Bilder entstanden im Laufe der vergangenen zehn Jahre. In dieser Zeit hat sich Wellner ganz auf seine Kunst konzentriert.

Im Mai wird er selbst durch seine Ausstellung führen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Ansonsten sind Wellners Arbeiten zu den jeweiligen Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen. *hn*



Klaus Wellner in seinem Atelier.